

HTS im Einsatz

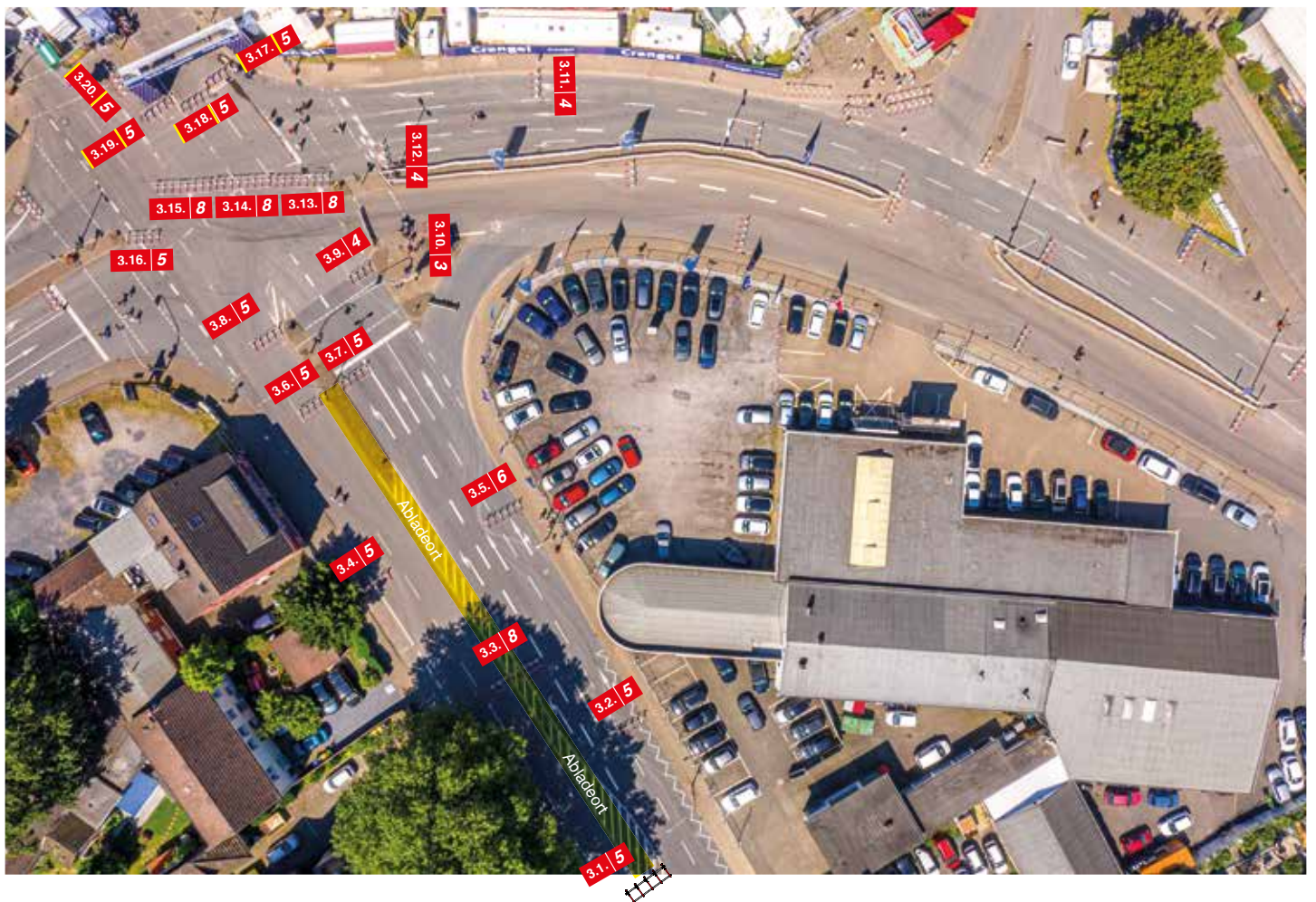
Nützliche Hinweise für Kommunen



1. Einsatzplanung

1.1. Pläne verwenden

Ein übersichtlicher Plan mit Luftbildaufnahmen ist essenziell und erleichtert die Orientierung auf der Baustelle. Laien können damit besser arbeiten als mit technischen Zeichnungen. Die Positionierung der Sperren vor Ort wird eindeutiger und die Abstimmung mit der Polizei und weiteren relevanten Entscheidern gelingt unmissverständlich.



HTS-Plan mit Ordnungszahlen, Mengenangaben und Abladeorten

1.2. Kommissionierung von Material

Insbesondere bei dem Einsatz größerer Mengen von HTS ist es sinnvoll, im Vorfeld die Materialmengen je Sperrbaustelle zu kommissionieren, weil nicht davon ausgegangen werden kann, dass die Aufbau-Crew alle Sperrstellen an einem Tag errichten kann. Zudem ist sichergestellt, dass kein unmontiertes Material im öffentlichen Raum verbleibt und gestohlen werden könnte.

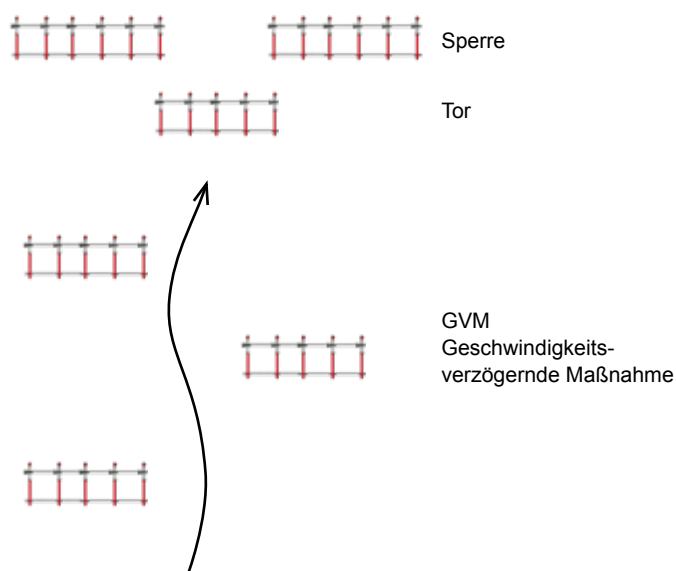


**HERNER
TRUCK
SPERRE**

Komponente / Formations	3.1.	3.2.	3.3.	3.4.	3.5.	3.6.	3.7.	3.8.	3.9.	3.10.	3.11.	3.12.	3.13.	3.14.	3.15.	3.16.	3.17.	3.18.	3.19.	3.20.	Summe
Bildschicht HTS	5	5	8	5	6	5	5	5	4	3	4	4	8	8	8	5	5	5	5	5	108
werden ebenfalls eingesetzt																					
Knoten	5	5	8	5	6	5	5	5	4	3	4	4	8	8	8	5	5	5	5	5	108
Unterer Schenkel	5	5	8	5	6	5	5	5	4	3	4	4	8	8	8	5	5	5	5	5	108
Oberer Schenkel	5	5	8	5	6	5	5	5	4	3	4	4	8	8	8	5	5	5	5	5	108
Stabilisator	12	12	21	12	15	12	12	12	5	6	9	9	21	21	21	12	12	12	12	12	264
Startstück normal	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	60
Endstück normal	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	60
Startstück 2te Reihe																					0
Endstück 2te Reihe																					0
19er + U-Scheibe + Mutter	18	18	27	18	21	18	18	18	15	12	15	15	27	27	27	18	18	18	18	18	384
24er + Mutter	5	5	8	5	6	5	5	5	4	3	4	4	8	8	8	5	5	5	5	5	108
Barz-Klemme	10	10	15	10	12	10	10	10	8	5	8	8	16	16	16	10	10	10	10	10	216
Holz's Rollenkörper	5	5	8	5	6	5	5	5	4	3	4	4	8	8	8	5	5	5	5	5	108
Barrenrahmen																2	2	2	2		8
Hebel - normal													1	1							2
Blitzlampe	2	2	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	2	2	2	2	2	2	44
Gesamtgewicht in kg																					4752
Formationen																					23

1.3. Packlisten

In diesen Plänen kann auch eine sogenannte Packliste je Sperrstelle integriert werden. Diese Packliste listet jedes Einzelteil für die gegebene Sperrsituation und für jedes einzelne Sperrelement auf und erleichtert die Kommissionierung für die jeweilige Stelle.



1.4. Feste Begrifflichkeiten

- **Sperre:** Absperrgerät direkt vor der Veranstaltung.
- **Tor:** Ca. 2,50 m breite Durchfahrt, die durch ein überlappendes Element (Tor) gesichert wird.
- **Geschwindigkeitsverzögernde Maßnahme (GVM):** Vor den Sperren platzierte Schikanen zur Reduzierung der Fahrzeuggeschwindigkeit.

1.5. Nummerierung

Jede Sperre sollte eine eindeutige Ordnungsnummer erhalten, die in einem Plan verzeichnet wird. Dies erleichtert Aufbau, Betrieb und Zuordnung von Reparaturen.

1.6. Abladezonen einrichten

Halteverbotszonen, in denen während der Aufbauphase und in der Spielzeit nach Geschäftsschluss die Sperren geparkt werden können. Die Abladezonen sollten zu ebener Erde sein.

1.7. Beleuchtungseinheiten

Die Verkehrssicherheitsbehörden werden auf eine Beleuchtung der Sperren bestehen. Dies kann genau wie bei Baustelleneinrichtungen umgesetzt werden. Handelsübliche Blitzleuchten können an die Stabilisatoren geschraubt werden. Noch ansprechender und professioneller ist die Verwendung unserer speziellen Blitzlamphenhalterungen (Zubehör).



HTS-Bannerrahmen

1.8. Bannerrahmen

Die Feuerwehr hat darum gebeten, Geräte, die direkt vor der Veranstaltung stehen und von vielen Menschen passiert werden, seitlich abzusichern, um zu verhindern, dass Besucher über die Unterschenkel der HTS stolpern. Dafür haben wir Bannerrahmen entwickelt, in die mit Kabelbindern geöste Digitaldrucke gespannt werden und die für Werbung, Öffnungszeiten oder andere Informationen genutzt werden können.

1.9. Doppelt oder einfach?

Die HTS kann sowohl in einer einfachen Reihe (nebeneinander) als auch in einer doppelten Reihe (voreinander) aufgebaut werden. Diese einzigartige Möglichkeit macht die HTS weltweit besonders. Eine doppelte Reihe, auch „Zweier-Reihe“ genannt, erfordert spezielle Bauteile wie Start- und Endstücke für die doppelte Anordnung. Eine Zweier-Reihe bietet zusätzlichen Schutz, wiegt dadurch natürlich mehr und ist daher weniger leicht zu bewegen.



Einerreihe



Doppelte Reihe

1.10. GVM mit anderem Material errichten

Die GVM könnte durchaus mit anderem Absperrmaterial gebaut werden. Viele Kommunen vergessen jedoch, dass nach der Spielzeit des abzusperrenden Events der Verkehr nur dann wieder störungsfrei fließt, wenn alle Geräte von den Straßen geräumt sind. Insofern sollte die GVM ausschließlich mit Material gebaut werden, das rollfähig ist und für das man keine zusätzlichen Hebezeuge benötigt.

2. Lagerung

2.1. Platzsparend

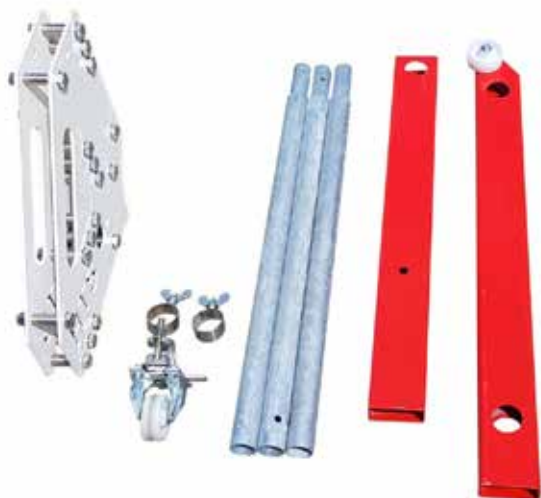
Eine große Stärke des Materials ist die platzsparende Lagerung. Die Sperre kann in ihre Einzelteile zerlegt werden, wobei kein Einzelteil schwerer als 15 Kilogramm ist. So können alle Komponenten problemlos per Hand kommissioniert und aufgebaut werden. Die Einzelteile lassen sich auf handelsüblichen Europaletten mit Aufsatzrahmen oder in Gitterkörben lagern. Es ist nicht notwendig, neue Gitterkörbe zu kaufen – gebrauchte Boxen sind vollkommen ausreichend. Die Gitterkörbe sind stapelbar, wodurch die benötigte Lagerfläche minimiert wird. Für etwa 400 Sperren wird eine Grundfläche von ca. 25 m² benötigt. Bei gestapeltem Material ist ein Gabelstapler oder ein Hochhubwagen im Lager unerlässlich.



Lagerung – 400 HTS 25 qm



Lagerung – Europalette mit Aufsatzrahmen



Material für eine HTS-Einheit

2.2. Ersatzteile

Unter Umständen sind Ersatzteile nötig, weil die Geräte im Einsatz von Fahrzeugen angefahren werden und bei der Lagerung Teile verloren gehen können. Kleinteile wie die Nylonräder am Unterschenkel können nach dutzenden Einsätzen abnutzen und müssen ausgetauscht werden.

3. Transport

3.1. LKW mit Bordwand

Zum Transport der zerlegten Geräte sollte ein Lkw mit Hubbordwand eingesetzt werden, um ein Beladen und Entladen mittels Handhubwagen zu ermöglichen. Durch das hohe Gewicht des Materials (44 Kilo je Sperre) ist ein 18t Lkw mit einer 1,5 - 2 t tragenden Hubwand sinnvoll. Alternativ kann ein Pritschenwagen verwendet werden, wenn vor Ort ein Hochhubwagen oder Stapler zur Verfügung steht.

3.2. Hubwagen vor Ort

Zum Verbringen des Materials an den Sperrstellen Handhubwagen nutzen.

4. Aufbau

4.1. Wer baut auf?

Die Freiwillige Feuerwehr oder das Technische Hilfswerk könnten gegen die Zahlung einer Spende die idealen Partner für den Auf- und Abbau sein. Grundsätzlich sind keine besonderen technischen Fertigkeiten für den Aufbau notwendig.

4.2. Workshop und Videos

Hierzu ist es hilfreich, im Vorfeld bei Herne Protect einen kurzen Aufbau-Workshop zu besuchen, der das Handling des Materials erläutert. Der Aufbau ist reine Trainingssache und gelingt ständig schneller und reibungsloser. Für etwa 100 Sperren sollten 4-6 Männer nicht länger als drei Arbeitstage benötigen. Es gibt Montagevideos für die Monteure.

4.3. Aufwand für Aufbau

Der Aufbau sollte von einem wiederkehrenden Team von Männern durchgeführt werden, die eine handwerkliche Begabung mitbringen.



Montagewerkzeug



Makitaakkuschlagschrauber DTW300

4.4. Montagewerkzeug

Für die Montage der Geräte sind Handwerkszeuge ausreichend. Gleichwohl hat sich insbesondere bei der Montage von größeren Mengen der Einsatz von Akku-Werkzeugen bewährt. Fragen Sie uns nach einer Werkzeugliste.

4.5. Sperrstellen prüfen

Alle Sperrstellen mit der genehmigenden Behörden ablaufen und mit Plan abgleichen.

5. Betrieb



Bodenmarkierung für die korrekte Position

5.1. Sperrpositionen kennzeichnen

Sperrpositionen mit Kreidespray am Boden markieren, um täglich die korrekte Position besetzen zu können.

5.2.1. Bedienpersonal einweisen

Das Sicherheitspersonal muss in der Bedienung der HTS kurz eingewiesen werden. Dabei ist zu klären, unter welchen Umständen die Sperre geöffnet werden darf. Zudem muss die Bedienung mithilfe eines Spezialhebels erklärt werden, der die Achse mit den Rollen aufbockt. Es ist wichtig, den Sicherheitsdienst ausdrücklich darauf hinzuweisen, die Sperre nach jeder Bewegung wieder abzusetzen, da sie sonst von einem angreifenden Fahrzeug aus dem Weg gerollt werden könnte.

5.2.2. Welche Sperren bleiben stehen?

Im Plan festlegen, welche Sperren nach Ende der Öffnungszeiten über Nacht auf die Abladeorte geschoben werden sollen.

5.2.3. Plan für Personal

Jeder Mitarbeiter hat einen Plan seiner Sperrposition. Mit Blick auf den oder die Nummer am Gerät können exakte Angaben zu Geräten mit Schäden gemeldet werden.

5.3. Jede Sperrposition besetzen?

Besser ja. In jedem Fall Sperrpositionen besetzen, die geöffnet werden müssen. Position die sich in Sichtweite zu besetzten Stellen müssen nicht zwingend besetzt werden. Mit Polizei und Feuerwehr Anfahrtrouten vereinbaren, um ggfs. Sperren unbesetzt lassen zu können. Diese Sperren bitte breiter wählen um Manipulation zu erschweren und regelmäßig kontrollieren. Die Position müssen nicht zwingend mit Sicherheitspersonal besetzt werden, Aushilfskräfte sind ebenso geeignet.

5.4. Große Sperren – 2 Mann

Um schnell und bequem eine größere Sperre mit mehr als sieben HTS bewegen zu können, ist es sinnvoll, mit zwei Männern gleichzeitig die Achse umzulegen. Bei langen Geräten lastet auf der Achse ein sehr hohes Gewicht. Mit etwas höherem Kraftaufwand ist dennoch ein Umlegen der Achse von nur einer Person möglich.



**HERNER
TRUCK
SPERRE**



5.5. Umlenkhebel

Sein Kopf besteht aus einer Nuss, die die Schraube am Rollenträgerkörper greift. Es ist wichtig, die benötigte Anzahl an Umlenkhebeln im Voraus sorgfältig zu planen (+ 2 Stück Reserve), da oft zu wenige bestellt werden, was erst während des Einsatzes auffällt.

Kopf des Umlenkhebels zum
Auf- und Abbocken der HTS

5.6. Servicezuständigkeit

Klären und festlegen, wer in welcher Reaktionszeit ggfs. Schäden (z.B. defekte Blitzlampe) beseitigen muss.

Haftungsausschluss

Es handelt sich um einen unverbindlichen Vorschlag der Stadtmarketing Herne GmbH zum Einsatz der Terrorabwehrsperre HTS. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Garantie oder Haftung. Der taktische Einsatz obliegt der Veranstaltungsleitung. Der Vorschlag basiert auf bisherigen Einsätzen des Materials und dient zur Beratung und zur Unterstützung der weiteren Planung innerhalb der anfragenden Kommune.

HERNE PROTECT GmbH
Hülsstraße 1, 44625 Herne

Tel.: 02325 636 28-0
Mobil: 0170 636 28 08
www.herne-protect.de
www.hernertrucksperr.de

Bankverbindung:
Herner Sparkasse
IBAN: DE51 4325 0030 0045 0231 24
BIC: WELADED1HRN

USt-IdNr.: DE319679426
Steuernummer: 325/5829/1109

Geschäftsführer:
Christian Barz

Amtsgericht Bochum HRB B 17328

